

## 1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Angaben zum Produkt

**Alsar 25/2** Ultraschall-Reinigungsmittel

### Angaben zum Hersteller / Lieferanten

**ALSA-CHEMIE Oberflächentechnik**  
**Jagstfelder Str. 18**  
**D-74177 Bad Friedrichshall**  
☎ **07136 / 40 88**  
Fax: **07136 / 42 19**

## 2 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

#### Beschreibung:

Gemisch aus Wasser, Gerüstsubstanzen, ungefährlichen Substanzen und nach-folgend aufgeführten gefährlichen Stoffen.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

#### 2-Butoxyethanol

Gehalt:	> 1 < 12,5 %	Kennbuchstabe:	X <sub>n</sub>	R-Sätze:	20/21/22
CAS-Nr.:	111-76-2	EINECS-Nr.:	203-905-0	Index-Nr.:	603-014-00-0

#### Benzolsulfonsäure, Alkylderivat

Gehalt:	> 1 < 20 %	Kennbuchstabe:	X <sub>i</sub>	R-Sätze:	38-41
CAS-Nr.:	68411-31-4	EINECS-Nr.:	270-116-6	Index-Nr.:	--

#### Fettalkohol, ethoxyliert

Gehalt:	> 1 < 20 %	Kennbuchstabe:	X <sub>n</sub> , N	R-Sätze:	22-41-50
CAS-Nr.:	66455-15-0	EINECS-Nr.:	☺	Index-Nr.:	--

#### Kaliumhydroxid (Kalilauge)

Gehalt:	>0,5 < 2 %	Kennbuchstabe:	X <sub>i</sub>	R-Sätze:	36-38
CAS-Nr.:	1310-58-3 (wasserfrei)	EINECS-Nr.:	215-181-3	Index-Nr.:	019-002-00-8

#### Zusätzliche Hinweise:

☺ Die Ausgangsstoffe des Polymers sind im EINECS enthalten.

Klartext der hier genannten R-Sätze unter Punkt 16.

In Anwendungskonzentrationen bis 20 % kennzeichnungsfrei.

## 3 Mögliche Gefahren

### Gefahrenkennzeichen

X<sub>i</sub> - reizend -

### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

R-Sätze: 36/38 Reizt die Augen und die Haut

### ☆ Bemerkungen:

Einstufung nach der konventionellen Berechnungsmethode (gemäß Zubereitungsrichtlinie RL 2001/60/EG).

## 4 Erste Hilfe Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzthilfe.

### Nach Hautkontakt

Gründlich mit viel Wasser und Seife reinigen, benetzte Kleidung sofort entfernen, stark fettende Hautschutzsalbe/creme verwenden.

### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mehrere Minuten mit viel sauberem, fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Wasser, Wassersprühstrahl, Löschpulver, CO<sub>2</sub>, Schaum, alkoholbeständiger Schaum.

### Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Nicht bestimmt.

### Weitere Angaben

Produkt selbst brennt nicht, Maßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Wasser nicht direkt in Behälter sprühen, um ein Überschäumen zu verhindern.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Ungeschützte Personen fernhalten, Schutzausrüstung tragen.

### Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation, Gewässer und Erdreich verhindern, ggf. Trink-, Brauch- und Kühlwasserentnehmer unterrichten.

### Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Große Mengen mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl etc.) aufnehmen, Reste evtl. vorsichtig mit verdünnter Salzsäure neutralisieren und mit viel Wasser fortspülen.

## 7 Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Die für Chemikalien üblichen Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen sind einzuhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Wasserhaushaltsgesetz bezüglich der Lagerung wassergefährdender Stoffe beachten. Behälter dicht geschlossen halten und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Flüssigkeitsdichten Fußboden vorsehen.

Lagerklasse nach VCI-Konzept:

LGK 8 B

## 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Siehe Punkt 7., keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr	Bezeichnung nach EG-Richtlinien	Art	Wert	Einheit
112-34-5	2-(2-Buthoxyethoxy)ethanol	MAK	100	mg / m <sup>3</sup>

### Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Benetzte Kleidung entfernen; von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten, bei der Arbeit nicht Essen, Trinken, Rauchen, Schnupfen; vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gut mit Wasser abspülen, vorbeugender Hautschutz durch (stark fettende) Hautschutzsalbe.

☆ Handschutz:	Gummihandschuhe aus Naturkautschuk 0,5 mm
Augenschutz:	Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
Körperschutz:	empfohlen bei Handhabung des Konzentrats

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild

Form	flüssig
Farbe	gelblich
Geruch	produktspezifisch
Zustandsänderung	keine zwischen - 5 °C und + 100 °C
Flammpunkt	n.a., wässrige Zubereitung
Entzündlichkeit	n.a., wässrige Zubereitung
Explosionsgefahr	n.a., wässrige Zubereitung
Dampfdruck	nicht bestimmt, wässrige Zubereitung
Dichte	(20 °C) ca. 1,03 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit	(20 °C) vollständig mischbar
pH-Wert	(20 °C, 50 g/l H <sub>2</sub> O) ca. 10,5
Viscosität	niedrigviskos
weitere Angaben	n.a. = nicht anwendbar

## 10 Stabilität und Reaktivität

Nach bisherigen Erkenntnissen stabil bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.

Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonneneinstrahlung, Hitze, Kälte, Frost.

Zu vermeidende Stoffe

Konzentrierte Säuren ⇒ exotherme Reaktionen möglich.

## 11 Angaben zur Toxikologie

Die Einschätzung der Gefährdung erfolgt aufgrund der Kenntnisse über die Toxizität der in diesem Produkt enthaltenen Komponenten.

### ☆ Akute Toxizität

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar (wurde nicht im Tierversuch getestet). Die Einstufung wurde nach dem konventionellen Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (2001/60/EG) vorgenommen.

Einstufungsrelevante LD50-Werte:

Komponente	Art	Wert	Einheit	Spezies
Kaliumhydroxid	oral	365	mg/kg	Ratte
2-Butoxyethanol	oral	1480	mg/kg	Ratte
Benzolsulfonsäure, Alkylderivat	oral	> 2000	mg/kg	Ratte
Fettalkohol, ethoxyliert	oral	200-2000	mg/kg	Ratte

**Erahrungen aus der Praxis**

an der Haut: geringe Reizwirkung. Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und Hautentzündungen (Dermatitis) führen kann.

am Auge: starke Reizwirkung, kann Schmerzen verursachen

Sensibilisierung: keine sensibilisierende Wirkung bekannt

## 12 Angaben zur Ökologie

**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

Biologische Abbaubarkeit

Zubereitung wurde nicht getestet. Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside entsprechen den Anforderungen der RVO zum Wasch- und Reinigungsmittelgesetz.

**Ökotoxische Wirkung**

Zubereitung wurde nicht getestet. Daten für relevante Bestandteile:

Daten für Komponente:

**2-Butoxyethanol**

leicht biologisch abbaubar: > 95 % OECD 301 E

Aquatische Toxizität:

Fischtoxizität: LC 50 (Leuciscus idus): 1800 mg/l; 48 h DIN 38412, Teil 15

Daphnientoxizität: EC 50 (Daphnia magna): 5000 mg/l; 24 h DIN 38412, Teil 11

Daten für Komponente:

**Fettalkohol, ethoxyliert**

leicht biologisch abbaubar: > 70 %, 28 d Literaturwert

Aquatische Toxizität:

Fischtoxizität: LC 50 (Brachydanio rerio): < 1 mg/l; 96 h Literaturwert

Daphnientoxizität: EC 50 (Daphnia magna): < 1 mg/l; 48 h Literaturwert

Algtoxizität: EC 50 (Scenedesmus subspicatus): < 1 mg/l; 72 h Literaturwert

Daten für Komponente:

**Benzolsulfonsäure, Alkylderivat**

leicht biologisch abbaubar: > 70 %, 28 d OECD 301 A

Aquatische Toxizität:

Fischtoxizität: LC 50 (Brachydanio rerio): 1 - 10 mg/l; 96 h OECD 203

Daphnientoxizität: EC 50 (Daphnia magna): 1 - 100 mg/l; 48 h OECD 202

Algtoxizität: EC 50 (Scenedesmus subspicatus): 1 \*- 100 mg/l; 72 h OECD 201

Daten für Komponente:

**KOH (Kaliumhydroxid, wasserfrei)**

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar. Vor Einleiten eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation notwendig.

Bewertungszahlen für akute Toxizität gegen Fische: 3,7

**Weitere ökologische Hinweise**

Trinkwassergefährdung bei Eindringen größerer Mengen in Untergrund und Gewässer möglich.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### Produkt

Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangen lassen. Kann nach chemisch/physikalischer Vorbehandlung (Neutralisation und z.B. Emulsionsspaltung, Ausflockung, Ausfällung von gelösten Schwermetallen) und Absprache mit den örtlichen Behörden in den Kanal geleitet werden.

Abfallschlüssel-Nr.:

### Produkt im Anlieferzustand:

EAK: 070601 wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

*Verbrauchtes Reinigungsmittel als: Abfall aus Prozessen der mechanischen Oberflächenbehandlung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen:*

EAK: 120301 wäßrige Waschflüssigkeiten

### Ungereinigte Verpackungen

Recycling oder Kanister mit viel Wasser spülen und wiederverwenden (oder kostenfrei zurück an Hersteller).

## 14 Transportvorschriften

### Landtransport ADR 2001

ADR-Klasse:	8	Code:	C5	Verp.-gruppe:	III
Gefahr-Nr:	80	UN-Nr:	1814		
Bezeichnung des Gutes:	UN 1814 Kaliumhydroxid < 2 %				

## 15 Vorschriften

### Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

X<sub>i</sub> - reizend -

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung enthält:

Kaliumhydroxid < 2 %

R-Sätze:

36/38 reizt die Augen und die Haut

S-Sätze:

26 bei Berührung mit den Augen gut mit Wasser spülen und Arzt konsultieren

28 bei Berührung mit der Haut sofort gut mit Wasser spülen

39 Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen

### Nationale Vorschriften

Störfallverordnung 1991: --

Klassifizierung nach VbF: --

TRGS/TRgA: --

Technische Anleitung Luft: zu behandeln wie Gesamtstaub: max. zulässige Emission:

Massenstrom > 0,5 kg/h: 50 mg/m<sup>3</sup>

Massenstrom ≤ 0,5 kg/h: 150 mg/m<sup>3</sup>

Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)

## 16 Sonstige Angaben

Datenblatt ausstellender Bereich:

Ansprechpartner:

Sabine Saritschansky, Dipl.-Ing. (FH)

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Klartext der R-Sätze unter Punkt 2:

- 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen
- 21 Gesundheitsschädlich bei Berührungen mit der Haut
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
- 36 Reizt die Augen
- 38 Reizt die Haut
- 41 Gefahr ernster Augenschäden
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen

überarbeitet am: 02.02.04  
ersetzt Ausgabe vom: 10.09.02

Änderungen mit ☆ gekennzeichnet